

2018

Kurzgeschäftsbericht



Jahresbericht der Stiftungsratspräsidentin für das Geschäftsjahr 2018

Liebe Versicherte

Unser Deckungsgrad ist im Jahr 2018 leicht von 111.5% auf 110.1% gesunken. Dies ist auf die Kurseinbrüche an den Finanzmärkten zum Jahresende zurückzuführen. Negative Entwicklungen bei den Kursen von Aktien und Obligationen wurden durch Erträge und positive Entwicklungen bei anderen Anlagekategorien abgedeckt. Seit Beginn des neuen Jahres wurden die Kurseinbrüche bereits wieder mehr als aufgeholt. Unsere ausgewogene Anlagestrategie hat sich einmal mehr bewährt.

Im Jahr 2018 haben wir unsere Anlagestrategie und unsere Verpflichtungen – Ihr Vorsorgekapital – mit einer ALM-Studie (Asset-Liability-Management-Studie) einer gründlichen Analyse und verschiedenen Stresstests unterzogen. Dabei hat sich gezeigt, dass unsere Anlagestrategie unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien eine nahezu optimale Rendite bei einem für unsere Grössenordnung vertretbaren Risiko erwirtschaftet.

Durch ein mässiges Wachstum sind wir ausserdem auf gutem Weg, das Durchschnittsalter unserer Versicherten einigermaßen stabil zu halten. Die Zahl der aktiven Versicherten hat im Jahr um 1.9% zugenommen, die Zahl der Rentner auf sehr tiefem Niveau um 2.7%.

Der Vergleich mit anderen Pensionskassen zeigt auch, dass wir bzgl. Performance in unserer Grössenklasse recht gut abschneiden und auch im Vergleich mit wesentlich grösseren Kassen durchaus mithalten können.

Bzgl. Klimaverträglichkeit hat die GEPABU im Vergleich der Klima-Allianz, einem Zusammenschluss von über 80 Schweizer Organisationen, sehr gut abgeschnitten. Es wurde nicht nur positiv hervorgehoben, dass wir seit Gründung nicht in fossile Energien investieren, sondern auch dass Ihre Vorsorgegelder grundsätzlich nur in Wirtschaftsbranchen fließen, die nachhaltig und ethisch vertretbar sind, und die ihre Waren und Dienstleistungen ökologisch und sozial für eine ökologische und nachhaltige Lebensweise produzieren.

Ihr Geld tut Gutes, während es für Sie arbeitet!

GEPABU Personalvorsorgestiftung

Elisabeth Bosshart

Stiftungsratspräsidentin

Bern, 08.05.2019

Vorwort der Geschäftsführung und wichtigste Kennzahlen - 2018

Liebe Versicherte

Anlagemässig konnten wir die gute Performance aus dem Vorjahr leider nicht mehr erwirtschaften. Gegen Ende Jahr mussten wir, wie auch die übrigen Vorsorgeeinrichtungen, im Anlagebereich Verluste zur Kenntnis nehmen. Dank unserer nachhaltigen und stetigen Strategie konnte die negative Performance mit -2.2% in Grenzen gehalten werden. Der Deckungsgrad unserer Vorsorgestiftung hat sich deshalb nur geringfügig um 1.4% auf 110.1% reduziert.

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Daten und Ereignisse:


- Die Geschäftsführung wird wie im Vorjahr durch die TreuCons AG wahrgenommen. Ab dem 01.04.2018 wurde Thomas Bieri als neuer Geschäftsführer engagiert.
- Als Depotbank fungiert wie im Vorjahr die UBS AG, Bern (Global Custodian). Die beiden Vermögensverwalter Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG, Zürich, und die Vontobel Asset Management AG, Zürich, handeln in unserem Auftrag auf der gleichen UBS-Plattform. Die UBS AG erstellt das stets aktuelle Vermögensreporting. In der Vermögensstrategie wurden keine Änderungen vorgenommen.
- Weil bereits im Vorjahr eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.25% auf 2% gebildet worden ist, hat der Stiftungsrat auf eine Senkung des technischen Zinssatzes verzichtet.

Trotz der negativen Performance im Jahre 2018 erhöhte sich die Bilanzsumme erneut und beträgt per 31.12.2018 CHF 147.4 Mio.

Die wichtigsten statistischen Zahlen im Überblick:

	2018	2017
Deckungsgrad	110.1%	111.5%
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1.00%	2.00%
Aktive Versicherte	1'104	1'083
Rentner	75	72
Bilanzsumme	CHF 147.4 Mio	CHF 146.3 Mio
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	CHF 98.4 Mio	CHF 92.7 Mio
Vorsorgekapital Rentner	CHF 18.7 Mio	CHF 17.0 Mio
Technische Rückstellungen	CHF 12.6 Mio	CHF 14.8 Mio
Wertschwankungsreserven	CHF 13.1 Mio	CHF 14.3 Mio
Reservedefizit (siehe Begründung Pkt. 63)	CHF 11.6 Mio	CHF 10.7 Mio

GEPABU Personalvorsorgestiftung



Thomas Bieri
Geschäftsführer



Roland Gerber
Vorsorgeberater

Bern, 25.04.2019

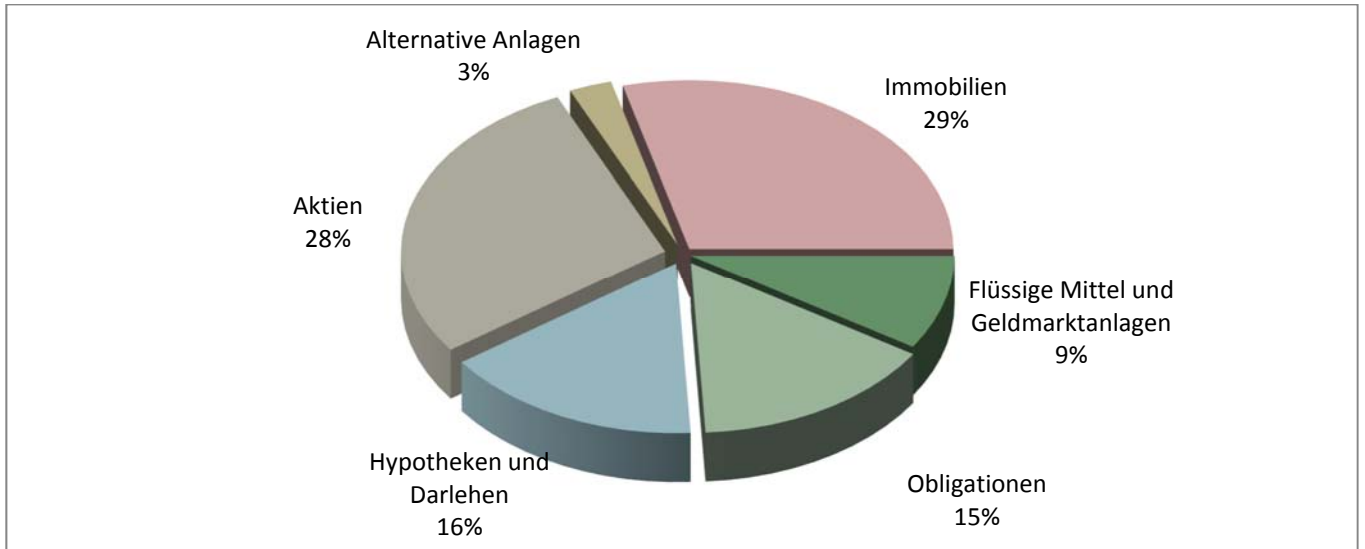
Bilanz auf den 31.12.2018

Bezeichnung	Ziffer	31.12.2018		31.12.2017	
AKTIVEN		CHF	%	CHF	%
Vermögensanlagen		147'297'770	100%	146'255'667	100%
Flüssige Mittel + Geldmarktanlagen	64/65	15'144'828	10%	13'412'286	9%
Forderungen	64/71	912'311	1%	649'934	0%
Kontokorrentforderungen bei angeschlossenen Firmen	64/69	161'428	0%	179'971	0%
Obligationen	64/65	21'872'483	14%	25'551'434	18%
Hypothekaranlagen + Darlehen	64/65	23'207'000	16%	19'117'000	13%
Aktien	64/65	40'148'182	27%	47'646'733	33%
Immobilien und Beteiligungen an Immobiliengesellschaften	64/65	42'134'791	29%	36'602'371	25%
Alternative Anlagen	64/65	3'716'748	3%	3'095'938	2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64/72	109'878	0%	76'752	0%
Total Aktiven		147'407'648	100%	146'332'419	100%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten		3'989'197	3%	6'950'673	5%
Freizügigkeitsleistungen + Renten	73	3'026'972	3%	3'561'722	3%
Banken und Versicherungen	65/74	500'000	0%	3'000'000	2%
Andere Verbindlichkeiten	75	375'034	0%	277'916	0%
Kontokorrentverbindlichkeiten bei angeschl. Firmen	69	87'190	0%	111'035	0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	76	63'600	0%	72'600	0%
Arbeitgeber-Beitragsreserven	69	404'397	0%	506'003	0%
Nicht-technische Rückstellungen	78	36'000	0%	103'000	0%
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		129'819'685	88%	124'432'315	85%
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	98'417'269	67%	92'688'808	63%
Vorsorgekapital Rentner	54	18'774'416	13%	16'984'507	12%
Technische Rückstellungen	55	12'628'000	9%	14'759'000	10%
Wertschwankungsreserven	63	13'094'769	9%	14'267'828	10%
Freie Mittel Ende Periode		0	0%	0	0%
Stand zu Beginn der Periode		0	0%	0	0%
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0%	0	0%
Total Passiven		147'407'648	100%	146'332'419	100%

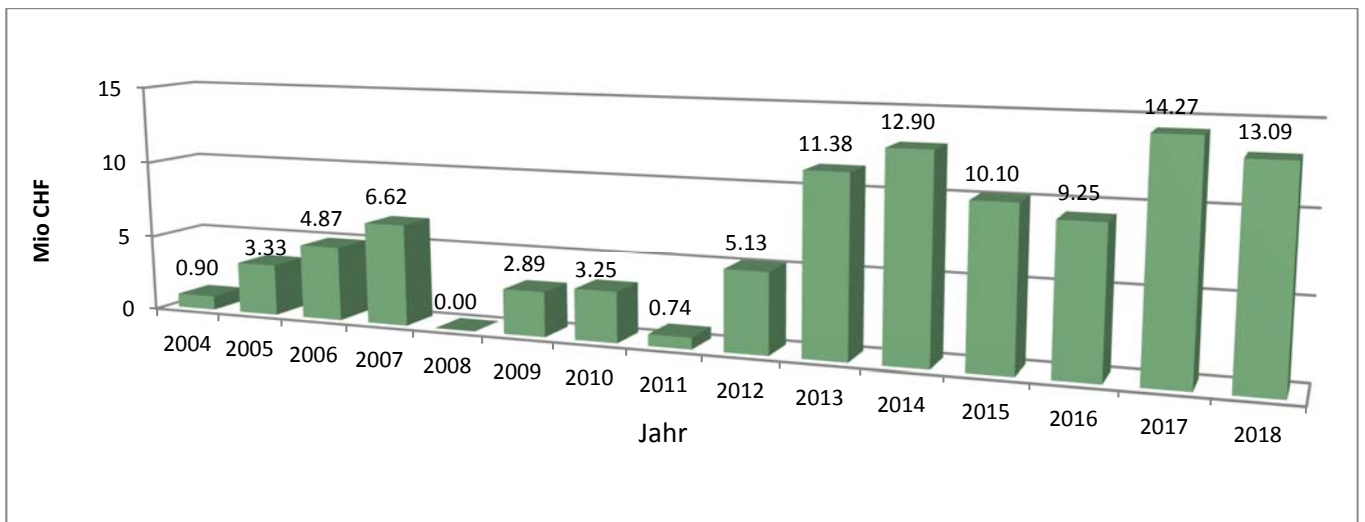
Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2018

Bezeichnung	Ziffer	2018	2017
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		10'102'961	10'274'895
Beiträge Arbeitnehmer		3'689'578	3'583'109
Beiträge Arbeitgeber		3'765'376	3'648'654
Bezüge von Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	69	-216'880	-135'534
Beiträge aus Prämienbefreiung		65'297	89'366
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2'602'722	2'920'779
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	69	112'852	92'645
Zuschüsse Sicherheitsfonds		84'017	75'876
Eintrittsleistungen		10'220'402	8'956'437
Freizügigkeitseinlagen		10'179'573	8'341'743
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen		40'830	614'694
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		20'323'364	19'231'332
Reglementarische Leistungen		-4'720'754	-1'969'794
Altersrenten		-890'164	-849'804
Hinterlassenenrenten		-73'153	-73'693
Invalidenrenten		-161'911	-133'765
Uebrige reglementarische Leistungen (Prämienbefreiung)		-65'324	-89'366
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'530'202	-823'165
Austrittsleistungen		-7'723'561	-6'178'321
Freizügigkeitsleistungen		-7'578'195	-5'997'267
Vorbezüge WEF und Auszahlungen Scheidung		-145'366	-181'054
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-12'444'315	-8'148'114
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-5'283'342	-16'699'523
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	-4'793'599	-9'391'646
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	-1'789'909	-667'817
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	55	2'131'000	-5'028'744
Verzinsung des Sparkapitals	52	-934'862	-1'654'205
Auflösung / Bildung von Arbeitgeberbeitragsreserven	69	104'028	42'889
Versicherungsaufwand		-31'636	-24'980
Versicherungsprämien an Rückversicherer (Stop-Loss-Prämien)		-31'636	-24'980
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		2'564'071	-5'641'285
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		-3'187'850	11'132'704
Erfolg aus Flüssige Mittel + Geldmarktanlagen	67	-79'831	23'417
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-25'268	-19'621
Zins auf Arbeitgeberbeitragsreservekonti		-2'422	-5'246
Erfolg aus Obligationen	67	-79'659	472'487
Erfolg aus Hypothekaranlagen + Darlehen	67	311'869	283'533
Erfolg aus Aktien	67	-3'978'534	10'191'102
Liegenschaftserfolg	67	1'546'485	937'886
Erfolg aus Alternativen Anlagen	67	125'881	107'801
Aufwand für die Vermögensverwaltung	68	-1'006'372	-858'655
Auflösung / Bildung nicht-technische Rückstellungen	78	67'000	45'800
Sonstiger Ertrag		898	1'093
Sonstiger Aufwand		1'512	-15'035
Verwaltungsaufwand		-618'689	-503'458
Allgemeine Verwaltung	79	-539'709	-403'381
Marketing und Werbung	79	-8'972	-10'782
Makler- und Brokertätigkeit	79	-24'773	-12'922
Revisionsstelle	79	-18'741	-15'012
Experte für berufliche Vorsorge	79	-17'878	-54'347
Aufsichtsbehörde	79	-8'616	-7'013
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-1'173'059	5'019'819
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven	63	1'173'059	-5'019'819
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		0	0

Anlagekategorien in %



Wertschwankungsreserve in Mio CHF



Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung ist die TreuCons AG, Bern, beauftragt. Thomas Bieri, Moritz Göldi und Roland Gerber sind mit Kollektivunterschrift für die Geschäftsführung zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat hat die Unterschriftsberechtigung für klar definierte Aufgaben an die Geschäftsführung delegiert.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste, paritätisch zusammengesetzte Organ der GEPABU. Er besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Am 25.10.2016 fand die Delegiertenversammlung in der «Mühle Hunziken» statt und der Stiftungsrat wurde für die Periode 01.01.2017 bis 31.12.2020 neu gewählt. Es sind dies:

Mitglieder des Stiftungsrates

Name	Funktion	Vertreter	Amtsduer
Michael Kalenberg	Vizepräsident	AN	01.01.2017 bis 31.12.2020
Lorenz Frauchiger	Mitglied	AN	01.01.2017 bis 31.12.2020
Barbara Lehmann-Preisig	Mitglied	AN	01.01.2017 bis 31.12.2020
Rebekka Moser	Mitglied	AN	01.01.2017 bis 31.12.2020
Elisabeth Bosshart	Präsidentin	AG	01.01.2017 bis 31.12.2020
Patric Fuhrmann	Mitglied	AG	01.01.2017 bis 31.12.2020
Urs Mataré	Mitglied	AG	01.01.2017 bis 31.12.2020
Yvan Rielle	Mitglied	AG	01.01.2017 bis 31.12.2020

Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

Die UBS AG, Bern ist als Depotbank und für das Reporting und die Wertschriftenbuchhaltung zuständig (Global Custodian). Die beiden Vermögensverwalter Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG, Zürich, und die Vontobel Asset Management AG, Zürich, handeln im Auftrag der GEPABU.

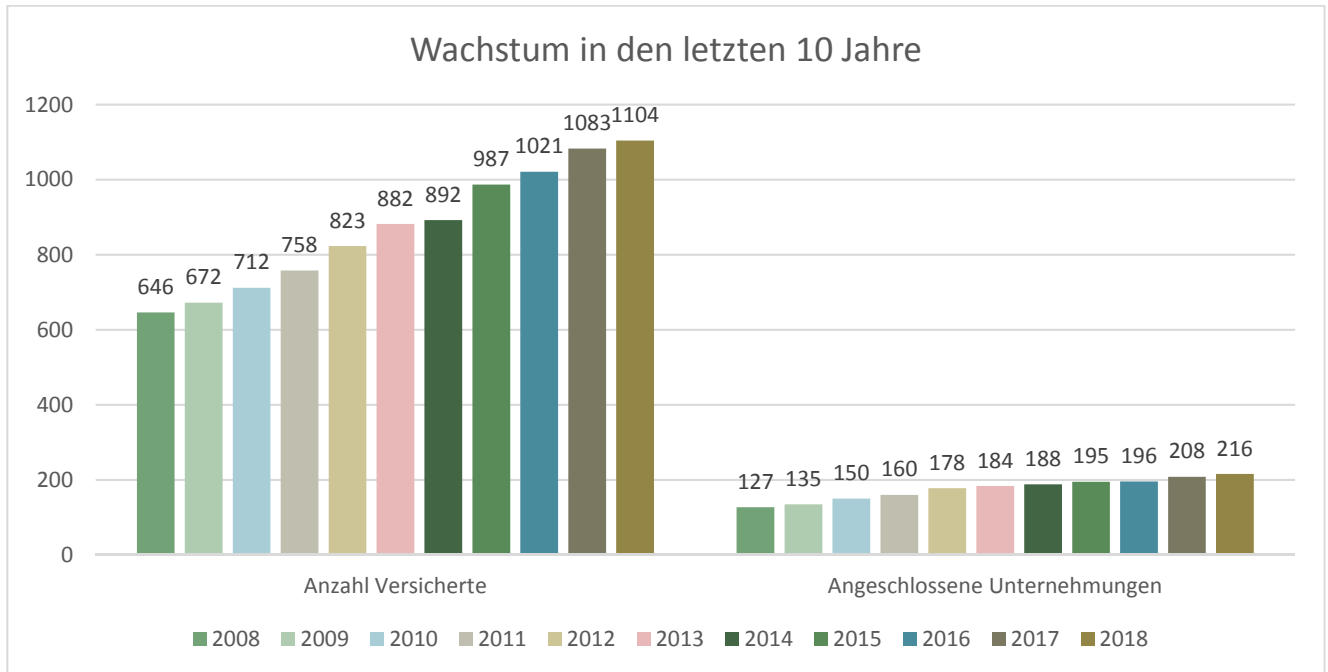
Mittels Proxy-Voting wird die „Minder-Initiative“ komplett umgesetzt, d.h. die GEPABU stimmt an den einzelnen Generalversammlungen selber ab (entsprechend Art. 22 VegüV). Die Offenlegung des Stimmverhaltens entsprechend Art. 23 VegüV erfolgt mindestens einmal jährlich mittels „Vote Summary Report“ auf der Homepage der GEPABU (www.gepabu.ch). Die letzte Offenlegung erfolgte für die Periode 01.01.2018 – 31.12.2018.

In der Vermögensstrategie wurden grundsätzlich keine Änderungen vorgenommen. Ab dem 01.12.2017 wurde die Währungsabsicherung reglementarisch erlaubt.

Dank der Immobilienanlagen sowie der langfristigen Hypotheken und Darlehen konnte der Verlust auf den Vermögensanlagen in Grenzen gehalten werden.

Versicherte Personen / Angeschlossene Unternehmen

Die Zunahme der angeschlossenen Unternehmungen ist konstant geblieben. Die Anzahl der versicherten Personen nimmt kontinuierlich zu. Trotz stetigem Wachstum, setzt der Stiftungsrat weiterhin auf die moderate Zunahme von angeschlossenen Unternehmungen resp. von Versicherten.



Vorsorgepläne

Die GEPABU Personalvorsorgestiftung bietet 10 verschiedene Vorsorgepläne an, welche durch den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer finanziert werden. Ziel der umhüllenden Vorsorgepläne ist es, den Versicherten jederzeit eine optimale Vorsorgelösung anbieten zu können. Dabei kann das Schwergewicht der Vorsorge auf die Risikoabsicherung im Invaliditäts- und Todesfall oder den Sparprozess für das Alter ausgerichtet werden.

Sämtliche Pläne basieren für das Alterssparen auf dem Beitrags- und für die Risiken Invalidität und Tod auf dem Leistungsprimat. Das versicherungstechnische Risiko des Alters trägt die GEPABU selber. Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität trägt sie nur im Ausmass der Erwartungswerte selber; hier besteht für einen allfälligen Überschaden eine Stop-Loss Rückversicherung bei der SwissLife.